

Die Vorbereitungen für den 51. Internationalen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) am 30. September und 1. Oktober in Berlin laufen auf Hochtouren. Vor wenigen Wochen ist das Kongressprogramm veröffentlicht worden. In diesem Interview gibt DGZI-Präsident Dr. Georg Bach einen Vorgeschmack darauf, worauf sich die Teilnehmer in diesem Jahr freuen können.



Neue Wege in der Implantologie – Wohin kann die Reise gehen?

Janine Conzato



ten. Millionen gesetzte Implantate, 3D-Diagnostik, digitale Planungs- und Insertionshilfen sowie viele andere Behandlungsmöglichkeiten, die wir in der heutigen Implantologie als selbstverständlich erachten, waren damals noch Träume. Als Fachgesellschaft hat die DGZI diese signifikanten Veränderungen nicht nur beobachtet, sondern immer eine aktive Rolle bei ihren Entwicklungen gespielt.

Diese faszinierenden neuen Möglichkeiten werden auch immer von dem Streben nach Expertise durch erlernbare praktische Fähigkeiten und theoretisches Fachwissen begleitet. Vor diesem Hintergrund hat die DGZI umfangreiche Fortbildungsformate aufgebaut, die sich an die stetig wachsenden Ansprüche der Implantologen anpassen. Dahingehend – um zu ihrer Ausgangsfrage zurückzukommen – ist die DGZI hervorragend aufgestellt.

Wenn ich eingangs auch sagte, dass sich nichts verändert hat, dann meinte ich damit, dass wir den Werten unserer Gründer seit über einem halben Jahrhundert treu geblieben sind. Unser Credo lautet nach wie vor, die zahnärztliche Implantologie den Praktikern in all ihren Facetten zu präsentieren und sie für diese spezielle Disziplin auszurüsten. Das galt 1970 und gilt auch 2022.

Herr Dr. Bach, mit ihren 51 Jahren ist die DGZI die älteste europäische Fachgesellschaft in der zahnärztlichen Implantologie. Wie ist sie heute aufgestellt?

Die DGZI wurde 1970 in Bremen gegründet, also gibt es uns eigentlich schon seit 52 Jahren. Wenn Sie mich nach dem heutigen Stand der Fachgesellschaft fragen, so kann ich Ihnen sagen, dass sich alles und gar nichts in der DGZI verändert hat. Verglichen mit der Ausgangssituation am Anfang der 1970er-Jahre ist alles anders: Unsere Gründer unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Grafelmann hatten sicherlich größere Visionen und mehr Mut als therapeutische Möglichkei-

Letztes Jahr feierte die DGZI ihren Jubiläumskongress in Köln. Wird der große Erfolg in diesem Jahr wiederholt?

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit unserem Kongress erfolgreich sein. 2022 findet er in unserer Hauptstadt statt. Aber es ist natürlich klar, dass wir so ein außergewöhnliches Event wie im vergangenen Jahr nicht wiederholen können. Unsere Tagung 2021 in Köln war ein großartiges Event mit vielen wundervollen Momenten: wie dem Who's who der deutschen Implantologie als Referenten und den Diskussionsrunden mit den Präsidenten der drei großen implantolo-

gischen Fachgesellschaften. So etwas ist einzigartig und so wollen wir es auch belassen.

Aber wir machen weiter – das sollte unser Ansporn für den diesjährigen Kongress in Berlin sein – setzen Guidelines für die Implantologie. Unsere Teilnehmer sollen nicht nur wissen, wohin unsere gemeinsame Reise gehen wird, sondern auch maßgeblich an der Weggestaltung teilhaben. Diesen Anspruch hatten wir in den vergangenen 50 Jahren und werden ihn auch weiterhin verfolgen.

In der Implantologie gibt es oft Themen, die zu großen Debatten führen, wie etwa Knochenaugmentation und die Wahl des Materials. Werden diese Themen aufgegriffen?

Fakt ist: Jeder Patient ist eine Herausforderung. So individuell wie sie sind auch die Voraussetzungen, Erwartungen und Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind uns alle bewusst, dass vor diesem Hintergrund schwierige Entscheidungen getroffen wurden. Das wird im Herbst in Berlin Thema sein. Wir besprechen und hinterfragen die Konfliktfelder wie Knochenaugmentation, Implantatprothetik und Materialwahl. Dabei geben wir praxisrelevante Bewertungen und werden bewusst der Frage nachgehen, ob High-End wirklich immer die beste Lösung ist.

Worauf können sich die Teilnehmer in Berlin freuen?

Auf ein herausforderndes zweitägiges Fortbildungsevent voller Wissen und Tipps. Wir konnten ein hochkarätiges Team aus Referenten sowohl von Universitäten als auch aus der Praxis für Vorträge und Live-Übertragungen gewinnen. Ich hatte ja schon erwähnt, was sich in der Zahnmedizin und Implantologie verändert hat, aber eine Sache bleibt konstant: Expertise in der Implantologie hängt primär von der praktischen Erfahrung und innovativen Produkten ab. Während der 23 Table Clinics werden die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich intensiv mit den Referenten zu einer Vielzahl von Themengebieten auszutauschen. Unsere englischsprachigen Gäste können sich über simultane Übersetzung freuen. Unser Programm für junge Zahnärzte – z. B. der Vortrag von Dr. Jochen Tunkel zu Social Media und Dr. Eik Schiegnitz zur Augmentation und zum Weichteilmanagement – zielt darauf ab, den Teilnehmern etwas mit auf den Weg zu geben, vor allem den aktuellen Wissensstand zu den Topthemen der Im-



plantologie. Unser Ziel ist aber nicht nur die reine Wissensvermittlung. Wir wollen wissen, was unsere jungen Kollegen beschäftigt. Dazu haben wir bei der jungen Generation der DGZI nachgefragt. Aber wir haben nicht nur ihre Wünsche aufgenommen, sondern lassen sie zu Wort kommen. Zum Ende unseres Zukunftspodiums, das dieses Jahr zum ersten Mal den Titel „Young Generation DGZI“ trägt, gibt es eine große Diskussionsrunde. In den vergangenen Jahrzehnten war dieser immer sehr lebendig und hochinteressant, und das erwarte ich auch in diesem Jahr. Damit möchten wir ein Signal aussenden: Junge Implantologen, wir hören euch, nehmen eure Bedürfnisse ernst und wollen euch entgegenkommen.

Eine abschließende Frage: Welche Ziele verfolgt der diesjährige Jahreskongress der DGZI für die praktisch tätigen Implantologen?

Unser Anspruch ist mit zwei Zielen klar definiert: Erstens wollen wir, dass unsere Teilnehmer das Wissen, das sie auf dem zweitägigen Kongress erwerben, bereits am Montag in der Praxis umsetzen können. Zweitens wollen wir, dass die Zahnärzte von der Haltbarkeit der auf dem DGZI-Kongress präsentierten Ergebnisse überzeugt sein können. Als implantologische Fachgesellschaft stehen wir dafür, authentisch, ehrlich und verlässlich zu sein.

Herr Dr. Bach, vielen Dank für das Gespräch.



Abb. 1: DGZI-Präsident Dr. Georg Bach. – **Abb. 2:** Bei den Table Clinics wird ein breites Angebot an implantologischen Themen mit Experten praxisnah diskutiert. – **Abb. 3:** Prof. Ralf Smeets, Prof. Knut A. Grötz, Dr. Georg Bach, Prof. Daniel Grubeanu und Prof. Bilal Al-Nawas (v.l.).

51. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER

DGZI

30. September/1. Oktober 2022
Hotel Berlin Central District

Premium Partner:

straumanngroup

Geistlich

bicon
DENTAL IMPLANTS

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgzi-jahreskongress.de



Programm Zahnärzte und Zahntechniker

FREITAG, 30. SEPTEMBER 2022

ZUKUNFTSPODIUM – „Young Generation DGZI“

09.00 – 09.15 Uhr **Dr. Georg Bach/DE**
Präsident der DGZI
Begrüßung und Kongresseröffnung

09.15 – 09.55 Uhr **Dr. Jochen Tunkel/DE**
Social Media – ein Muss für die
implantologische Praxis?

09.55 – 10.35 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Eik Schiegnitz/DE**
Neues über Augmentation und Weichteilmanagement


10.35 – 11.15 Uhr **Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus/DE**
Schnittstelle Aligner–Implantologie

11.15 – 11.45 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**
Die Referenten diskutieren mit dem wissenschaftlichen
Leiter/Moderator die Bedeutung der aufgezeigten Ent-
wicklungen für die tägliche Arbeit des implantologisch
tätigen Zahnarztes. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit,
aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

11.45 – 12.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

OP-TUTORIALS

12.30 – 13.30 Uhr **OP-Tutorial** 
Priv.-Doz. Dr. Puria Parvini/DE
Sofortimplantation und Sofortversorgung
in der ästhetischen Zone

13.30 – 14.30 Uhr **OP-Tutorial** 
Prof. Dr. Mauro Marincola/IT
Minimalinvasive Implantologie bei stark
reduziertem Knochenangebot

14.30 – 15.15 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

TABLE CLINICS (TC)

15.15 – 16.00 Uhr **Staffel 1**
16.00 – 16.15 Uhr **Wechselpause**
16.15 – 17.00 Uhr **Staffel 2**
17.00 – 17.15 Uhr **Wechselpause**
17.15 – 18.00 Uhr **Staffel 3**

Informationen zu den Table Clinics (Themen/Referenten) unter:
www.dgzi-jahreskongress.de

18.00 – 20.00 Uhr **Get-together im Kongress-/
Ausstellungsbereich**

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2022

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

09.00 – 09.10 Uhr **Dr. Georg Bach/DE**
Präsident der DGZI
Begrüßung, Vorstellung der Referenten und des
wissenschaftlichen Programms

SESSION 1

09.10 – 09.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer/DE**
Neues vom Knochen!

09.40 – 10.10 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Keyvan Sagheb/DE**
Minimalinvasiv versus Augmentativ – „Das Mainzer Konzept“

10.10 – 10.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle/DE**
Das Konzept der Box als Grundlage für die erfolgreiche
Knochenaugmentation

10.40 – 11.00 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**

11.00 – 11.45 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

SESSION 2

11.45 – 12.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Peter Gehrke/DE**
Maximale Sicherheit bei minimalen Aufwand:
Wie viel Implantatprothetik ist wirklich nötig?

12.15 – 13.00 Uhr **Dr. Kay Vietor/DE, ZTM Björn Roland/DE**
Implantatprothetisches High-End: Digitale Emergenz-
profilerrfassung – Der neue Goldstandard?

13.00 – 13.30 Uhr **Dr. Georg Bach/DE, ZTM Christian Müller/DE**
Implantatprothetisches Troubleshooting

13.30 – 13.45 Uhr **Referententalk/Podiumsdiskussion**

13.45 – 14.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**

SESSION 3

14.30 – 15.00 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Stefan Röhling/DE**
Keramikimplantate im Mund – läuft wirklich alles rund?

15.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Becker/DE, Nicole Rauch/DE**
Keramikimplantate – Wissenschaftliche Fakten und Lang-
zeiterfahrungen beim klinischen Einsatz

15.30 – 16.00 Uhr **Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser/DE**
Immunologische Effekte bei Implantaten aus Titan und
Zirkonoxid

16.00 – 16.15 Uhr **Referententalk/Abschlussdiskussion**

51. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI



Organisatorisches

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober 2022

Zahnarzt/Zahntechniker DGZI/BDZA-Mitglied	295,-€*
Zahnarzt/Zahntechniker Nichtmitglied	345,-€*
Assistent (mit Nachweis) DGZI/BDZA-Mitglied	120,-€*
Assistent (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,-€*
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale**	118,-€ zzgl. MwSt.

TEAMPREISE

Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober 2022

Zahnarzt + Zahntechniker DGZI/BDZA-Mitglied	395,-€*
Zahnarzt + Zahntechniker Nichtmitglied	475,-€*
Zahnarzt + Assistent DGZI/BDZA-Mitglied	375,-€*
Zahnarzt + Assistent Nichtmitglied	400,-€*
Tagungspauschale** pro Person	118,-€ zzgl. MwSt.

Frühbucherrabatt 10% auf die Kongressgebühr für alle Anmeldungen bis zum 15. August 2022.

ABENDVERANSTALTUNG „Get together“ im Veranstaltungshotel

Freitag, 30. September 2022, ab 18 Uhr

Für Kongressteilnehmer und Aussteller kostenfrei.

Preis pro Begleitperson (Im Preis enthalten sind Getränke und Imbiss.) 35,-€ zzgl. MwSt.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019. Bis zu 16 Fortbildungspunkte sind möglich, sofern der Teilnehmer alle Programmpunkte absolviert.

VERANSTALTER

DGZI e.V.

Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf | Deutschland
Tel.: +49 211 16970-77 | Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de



KONZEPT, ORGANISATION, ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



VERANSTALTUNGSORT

Hotel Berlin Central District

Stauffenbergstraße 26 | 10785 Berlin | Deutschland
Tel.: +49 30 2065-0 | www.marriott.com

ZIMMERBUCHUNGEN

Tel.: +49 211 49767-20

Fax: +49 211 49767-29

wolters@primecon.eu | www.primecon.eu

PRIMECON

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen. Diese sind abrufbar unter: www.oemus.com/agn-dgzij



Online Anmeldung: www.dgzi-jahreskongress.de

51. Internationaler Jahreskongress der DGZI

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für den 51. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 30. September und 1. Oktober 2022 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	① ___ ② ___ ③ ___ (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit _____ DGZI/BDZA-Mitglied Teilnahme		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	① ___ ② ___ ③ ___ (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit _____ DGZI/BDZA-Mitglied Teilnahme		

Get-together am Freitag, 30. September 2022: Teilnehmer ___ Begleitpersonen ___ (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 51. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)